



Jan Christoph Bublitz / Jochen Bung / Anette Grünewald /
Dorothea Magnus / Holm Putzke / Jörg Scheinfeld (Hrsg.)

Recht – Philosophie – Literatur

Festschrift für Reinhard Merkel zum 70. Geburtstag

Teilband I und II

Schriften zum Strafrecht, Band 355

2., unveränderte Auflage

Band I: Frontispiz, 1 Tab., 2 Abb., XVIII, 928 Seiten, 2022

Band II: 1 Abb.; XII, 744 Seiten, 2022

Print: <978-3-428-18545-0> geb., € 179,90

Mit den Beiträgen zu dieser Festschrift ehren die Autoren den Strafrechtler und Rechtsphilosophen Reinhard Merkel anlässlich seines siebzigsten Geburtstags am 12. April 2020. Dem Leser seiner Werke begegnet ein begnadeter Analytiker und Feuilletonist, der in der Welt der Wissenschaft ebenso sichtbar ist, wie er als wortgewandter Autor geschätzt wird. Die in diesem Band gesammelten Beiträge spiegeln thematisch das beeindruckend breite Werk des Jubilars. Neben literarischen und (rechts-)philosophischen Abhandlungen finden sich zahlreiche Texte, die Themen des Kernstrafrechts, des Strafverfahrens- und des Völkerrechts behandeln. Nicht zuletzt berücksichtigen viele Beiträge eines der besonderen Interessengebiete Reinhard Merkels, greifen sein Wirken im Deutschen Ethikrat auf und erörtern Streitfragen aus dem Themenfeld »Recht und Ethik der Medizin und Biowissenschaften«.

Inhaltsverzeichnis

TEILBAND I

I. Literarisches

Jochen Bung: Vom Recht, sich betasten zu lassen, von wem man will. Bemerkungen zu Kraus und Adorno

Sigurd Paul Scheichl: Prozesse als Bestandteil des Werks von Karl Kraus – Prozessakten als Quellen zu seinem Wirken. Am Beispiel des Prozesses Pisk gegen Kraus (1929–1931)

Jan Philipp Reemtsma: Das Vergleichen als eigenartige intellektuelle Tätigkeit betrachtet. Ein Gespräch

Birgit Recki: Eine Poetik der Menschenwürde. Stil als weiche Normativität bei Ferdinand von Schirach

Heinz Müller-Dietz: Warum schreiben Schriftsteller über Recht und Justiz?

Alfred Nordmann: Die rechten Dinge

II. Politische Philosophie und Rechtsphilosophie

Michael Pauen: Eine kontraktualistische Rechtfertigung von Freiheit

Julian Nida-Rümelin: Zur Legitimität von Staatlichkeit. Eine kosmopolitische Kritik offener Grenzen

Daniela Demko: Demokratie im Kontext von Globalisierung und Kosmopolitismus. Philosophische Reflexionen zur Begründung und zum Wesen einer Weltgemeinschaft als einer freiheitlichen Konstruktion

Anton Leist: Gleichheit und/oder Verdienst

Jan C. Joerden: Kant und Hegel zur Gewaltenteilung im Staat – Skizze eines Vergleichs

Kurt Bayertz und Thomas Gutmann: Thomas Dunson und Ethan Edwards im Lichte von Immanuel Kant und Carl Schmitt



Matthias Mahlmann: Politische Verbrechen und europäische Kultur – Joseph Conrads »Heart of Darkness« und die Gegenwelten der Gerechtigkeit

Eric Hilgendorf: Kritischer Rationalismus und das Recht

Martin Hein: Dogmatik und Hermeneutik als Leitbegriffe in Rechtswissenschaft und Theologie

Christian Becker: Rechtswissenschaft, positives Recht und politischer Protest. Überlegungen anlässlich der Campus as Safe Space-Bewegung

Benno Zabel: Handeln, Entscheiden, Zurechnen. Wie der Einsatz intelligenter Technik die deontologische Deutung des Rechts verändert

Till Zimmermann: Vom Leid und Eigeninteresse künstlicher Rechtsträger: Juristische Personen als moralische Subjekte?

III. Grundlagen des Strafrechts

Bettina Walde: Zum normativen Charakter menschlicher Freiheit und der Frage nach dem objektiven Fundament des Schuldprinzips

Christian Fahl: Das schlechte Gewissen des Strafrechtlers und die Willensfreiheit

Urs Kindhäuser: Setzt Unrecht Schuld voraus?

Rolf Dietrich Herzberg: Das Anderskönnen in der strafrechtlichen Schuldlehre

Thomas Fischer: Zur Feststellung schwerer seelischer Abartigkeit, oder: Wieviel Selbstreferentialität verträgt die Schuld?

Volker Haas: Schuldfähigkeit als Fertigkeit. Zu denkbaren Konsequenzen im Erwachsenenstrafrecht

Wolfgang Wohlers: Das tradierte Schuldstrafrecht – ein Auslaufmodell?

Luís Greco: Identität, Authentizität und Schuld – Reflexionen anlässlich der jüngsten Prozesse gegen »alte Nazis«

Jan Christoph Bublitz: Die Genealogie der Vergeltung, oder warum retributiven Überzeugungen nicht zu trauen ist. Ein Beitrag zu einer neuropsychologisch informierten Strafrechtswissenschaft

Gerhard Seher: Wert und Grenzen der expressiven Theorie der Strafe. Zugleich eine Skizze über Begriff und Zweck staatlicher Strafe

Tatjana Hörnle: Das Ideal des Bürgerstrafrechts vor dem Hintergrund gesellschaftlicher Fragmentierung

Michael Kubiciel: Das Strafrecht einer fragmentierten Gesellschaft

Tonio Walter: Zur Demokratisierung des Strafrechts

Kai Ambos: Strafrecht und Verfassung: Gibt es einen Anspruch auf Strafgesetze, Strafverfolgung, Strafverhängung?

Martin Böse: Der EuGH und die Strafrechtsdogmatik. Grund und Grenzen einer Harmonisierung des Allgemeinen Teils

IV. Strafrecht Allgemeiner Teil

Peter Mankowski: Auslandsrechtsanwendung, Auslandsrechtsprüfung, Auslandsrechtsberücksichtigung und Auslandsrechtsermittlung im deutschen Strafverfahren

Hans Kudlich: Die Expansion des Strafens durch § 9 II 2 StGB. Drohende Friktionen und vorsichtige Einhebungsversuche

Günther Jakobs: Garantenstellung bei tätiger Verletzung negativer Pflichten

Ralf Stoecker: Der Unterschied zwischen Töten und Sterbenlassen und die Bedeutung von Handlungssphären

Sebastian Simmert und Joachim Renzikowski: Causa efficiens

Ingeborg Puppe: Über einige Probleme des Kausalitätsbegriffs im Strafrecht und Merckels Lehren dazu

Kurt Seelmann: Zurechnung zu künstlicher Intelligenz?

Lorenz Schulz: Der Irrtum als Seismograph des Strafrechts. Ein Fallbeispiel

Heinz Koriath: Was für ein Irrtum

Uwe Murmann: Tatentschluss und Legitimation der Versuchsstrafbarkeit

Horst Schlehofer: Strafbarkeitseinschränkende Alternativen zur hypothetischen Einwilligung im Arztstrafrecht?

Susanne Beck: Fiktion vs. Realität. Warum nicht alle Fälle der »hypothetischen Einwilligung« gleich zu behandeln sind



Rainer Keller: Nothilfe für Tiere als Anthropozentrik

Ulfrid Neumann: Rechtspositionen, Rechtsgüter und Rettungsinteressen in der aktuellen Diskussion zu Problemen des rechtfertigenden Notstands (§ 34 StGB)

Andreas Hoyer: Das Grundrecht auf Leben als Tötungsverbot für den Staat und als Schutzanspruch gegen den Staat

Wolfgang Mitsch: Die Weigerung ein menschlicher Schutzschild zu sein

Volker Erb: Der Lebensnotstand bei siamesischen Zwillingen

Elisa Hoven: Tötung im Notstand? – Überlegungen zur Reichweite des Notstandsrechts insbesondere im Völkerstrafrecht

Milan Kuhli: Roboterprogrammierung im Dilemma. Neue Verhaltensnormen für tödliche Notstandssituationen mit Unbeteiligten?

Thomas Rönnau: Die Haftungsfreistellung des »Whistleblowers« nach § 5 Nr. 2 GeschGehG – eine gelungene Regelung?

TEILBAND II

V. Strafrecht Besonderer Teil

Carl-Friedrich Stuckenberg: Digitaler Hausfriedensbruch? Von trügerischen Analogien zur analogen Welt

Gereon Wolters: Das gesetzliche Merkmal »gegen den erkennbaren Willen« in der Neufassung des § 177 Abs. 1 StGB

Claus Roxin: § 184 j StGB im Streit der Meinungen

Armin Engländer: Politische Tötungsmotive als niedrige Beweggründe?

Peter Singer: The Challenge of Brain Death for the Sanctity of Life Ethic

Dieter Birnbacher: »Hirntod und kein Ende« – nach zwanzig Jahren

Dietmar von der Pfordten: Menschenwürde und Sterbehilfe

Carl Friedrich Gethmann: Ethische Fragen der Selbsttötung angesichts der aktuellen deutschen Diskussion um ärztliche Sterbehilfe und um Sterbehilfevereine

Frank Saliger: Zur prozeduralen Regelung der Freitodhilfe

Friedhelm Hufen: Weiterleben als Schaden? – Weiterleiden als Schaden! Grundrechtsschutz gegen Übertherapie vor dem Tode

Thomas Hillenkamp: Abgestufte Anforderungen an selbstbestimmtes Sterben?

Christoph Sowada: Die Tatherrschaft als Zurechnungsinstrument im Spannungsfeld von Selbst- und Fremdtötung

Thomas Weigend: Teilnahme am nicht freiverantwortlichen Suizid?

Véronique Zanetti: Verhältnismäßigkeit und Kompromisse am Beispiel des deutschen Abtreibungsgesetzes

Thomas Rotsch: Zur Täterschaft der Schwangeren beim Schwangerschaftsabbruch

Klaus Rogall: § 219a StGB in neuer Gestalt. Anmerkungen zu einem Lehrstück zeitgenössischer Rechtspolitik

Anette Grünewald: Intersexualität und Strafrecht

Detlev Sternberg-Lieben: Verletzungen beim Fußballsport – strafbare Körperverletzung?

Martin Heger: Strafrechtliche Grenzen von Enhancements im Sport

VI. Strafverfahrensrecht

Matthias Jahn und Sascha Ziemann: Frankfurter Strafprozessordnung. Der Kaufhausbrandstifterprozess von 1968 als epochemachender Schauplatz politischer Inszenierung

Karsten Gaede: § 81g StPO – Musterbeispiel für die schöne neue Welt der Strafverfolgungsvorsorge?

Henning Rosenau und Carina Dorneck: Die Rolle der forensischen Molekulargenetik im Strafprozess

Guido Britz: Die »formlose Einziehung«: Kritische Anmerkungen zu einem Phänomen



VII. Völkerrecht

Claus Krefß: Die Anfänge des Völkerstrafrechts im Spiegel von Reinhard Merkels Völkerstrafrechtsverständnis

Bernd Schünemann: Von den trüben Quellen und seichten Mündungen des Völkerstrafrechts

Dorothea Magnus: Verfolgung und Anklage von Völkerrechtsverbrechen nach deutschem Recht: wie weit zulässig und geboten?

Ulrich Steinvorth: Kollateraltötungen und Optimierungspflichten

Albin Eser: Tödliche »Kollateralschäden« durch militärische Aktionen: zu deutscher Mitverantwortung für ausländische Drohneneinsätze

Stefanie Bock: Individuelle Verantwortlichkeit für staatliche Angriffshandlungen. Überlegungen zum Verbrechen der Aggression

Georg Meggle: Zum »Terrorismus« im Sicherheitsrat

VIII. Recht und Ethik der Medizin und Biowissenschaften

John Harris: Gene Editing in Humans

Gunnar Duttge: Moderne Pränataldiagnostik: Legitimer Freiheitsgebrauch fern von »Diskriminierung« und »Selektion«?

Thomas Schramme: Manipulation und mentale Selbstbestimmung

Ingmar Persson and Julian Savulescu: No Matter, Never Mind: The Bodily Basis of Mental Integrity

Neil Levy: Nudge, Nudge, Wink, Wink: Nudging is Giving Reasons

Jonathan Glover: Privacy, Neuroscience and the Inner Life

Bettina Schöne-Seifert und Marco Stier: Zur Autorität von Demenzverfügungen: Merkels Vorschlag einer notstandsanalogen Interessenabwägung

Ulrich Schroth: Zur Legitimation der gesetzlichen Regelungen der Nierenlebenspende

Holm Putzke und Jörg Scheinfeld: Zur Widerspruchsregelung bei der Leichenorganspende. Gedanken zur Diskussion im Ethikrat und im aktuellen Schrifttum

Nikolaus Knoepffler: Die Widerspruchsregel bei der Organspende – Überlegungen zu Reinhard Merkels Position

IX. Varia

Wolfram Höfling: »Eine Zensur findet ... statt«. Schlaglichter auf die Filmkontrolle in der frühen Bundesrepublik Deutschland

Jacqueline Neumann: Von der Formung des Rechts auf Weltanschauungsfreiheit

Publikationen Reinhard Merkel

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren